

Veranstalter: Hessischer Turnverband e. V.
Ausrichter: TV 1906 Wächtersbach e. V.
Auszeichnungen: Wanderpins (alle Teilnehmer), Wanderpokale und Ehrenpreise
Startgebühr: 3,00 € pro Teilnehmer (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre frei)

Programm

09:00 Uhr Begrüßung und Start der Wanderungen
11:00 Uhr letzte Startmöglichkeit
12:00 Uhr Rahmenprogramm

Programm- und Streckenänderungen sind möglich. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen Schäden.

Wanderstrecken

Kurze Route: 6,5 km – 160 Höhemmeter
Mittlere Route: 10,5 km – 265 Höhemmeter
Lange Route: 15,0 km – 265 Höhemmeter

Adresse

Messegelände, Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Am Parkplatz Globus Einkaufsmarkt
Start und Ziel im Festzelt auf dem Messegelände.

Auskunft und Anmeldung

Hessischer Turnverband e. V.
Martin Muche
Theodor-Heuss-Straße 11
36304 Alsfeld
Telefon 06631/705-19
E-Mail muche@htv-online.de

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.htv-online.de und www.htv-wandern.de



LANDESWANDERTAG 2016

„Ächt“ vielfältige Wanderungen
zu den „Vier Fichten“



24. April 2016
Wächtersbach

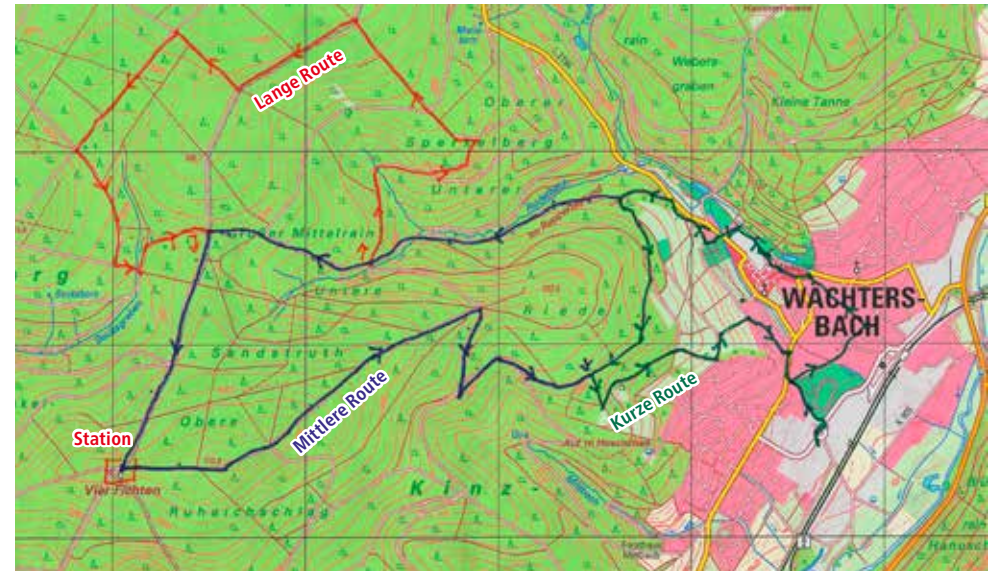
Unterstützt durch



Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

zum diesjährigen Landeswandertag heißt Euch der TV Wächtersbach herzlich Willkommen. Alle Wanderer sind zu einem Streifzug durch die „ächt“ vielfältige Landschaft um Wächtersbach eingeladen.

Alle drei Wanderrouten beginnen am Messegelände. Sie führen durch die historische Altstadt, über die Schlossanlage und auf dem Baumlehrpfad bis zur Untermühle. Ab dem Ortsausgang führt der Weg oberhalb der Wittgenborner Straße bis zum Waldrand im Ruppertsgrund.



Kurze Route

Nach wenigen Metern zweigt die Kurze Route links ab. Von hier führt die Wanderroute leicht ansteigen über Waldwege oberhalb von Wächtersbach. Immer wieder öffnet sich der Blick auf Wächtersbach und das Kinzigtal. Am Aussichtspunkt weitet sich der Blick zusätzlich in Richtung Orbtal. Ab hier führt die kurze Route zurück zum Messegelände.

Mittlere Route

Stetig ansteigend folgt der Weg dem Teufelsgrund bis zur Gartenruhe, einer Waldwiese mit eindrucksvollen, alten Eichen. Weiter geht es auf der Höhe, die Wächtersbach und den Büdinger Wald trennt. Die Reffenstraße führt weiter bis zu den „Vier Fichten“. Dem höchsten Punkt des Büdinger Waldes. Der Name „Vier Fichten“ geht auf eine Parabel um die Familiengeschichte der Grafen von Ysenburg zurück. Hier befindet sich die Verpflegungsstation.

Frisch gestärkt geht es nun bergab in Richtung Wächtersbach. An einem Windrad öffnet sich der Blick auf das Kinzig- und Orbtal. Von hier führt die mittlere Route zurück zum Messegelände.

Lange Route

Im Teufelsgraben zweigt die Lange Route in Richtung Wittgenborn ab. Auf einer Schleife führt der Weg um den großen Mittelrain herum und ermöglicht Einblicke in Richtung Hoher Vogelsberg. Vom Bocksgraben geht es knackig bergauf bis zur Gartenruhe. Ab hier geht es auf der mittleren Route weiter zum Messegelände.

